

# Theater an der Wien

Direktion: Hubert Marischka-Karczag

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-20-0-67 — Telephon der Direktion B-20-0-68  
Telephon der Tageskasse I., Rotenturmstraße 16 (Basar), R-26-0-40



Sonntag den 10. Jänner 1932



## Schön ist die Welt

Operette in drei Akten von **Franz Lehár**

Buch von Ludwig Herzer und Fritz Löhner

Regie: **Hubert Marischka**

Spielleitung: Oberregisseur Otto Langer

Musikalische Leitung: Anton Paulik

Der König . . . . .	Gustav Charlé
Kronprinz Georg . . . . .	Otto Marau
Herzogin Marie Brankenhorst . . . . .	Mizzi Günther
Elisabeth Prinzessin von und zu Lichtenberg . . . . .	Anny Coty
Graf Sascha Karlowitsch, Flügeladjutant des Königs . . . . .	Kalman Latabar
Mercedes del Rossa, Primaballerina . . . . .	Irene Zilahy
Der Direktor des „Hotel des Alpes“ . . . . .	Mag Brod
Der Obersthofmeister der Herzogin Marie . . . . .	Kurt Oberland
Oberkellner . . . . .	Ferencz Andrusch
Ein Jazzsänger . . . . .	Dolly Morgens
Ein Groom bei Mercedes . . . . .	Al. Werzer

Hotelgäste, Damen und Herren, Hotelpersonal, Grooms, Girls und Boys, Tangokapelle

Der erste und dritte Akt spielen in einem Alpenhotel in den Kärntner Bergen, der zweite Akt auf einem Bergplateau

**Tanzduo** der Brüder **Al e Val Reno** von der Gyimes-Revue der „Femina,“

Die große Pause nach dem ersten Akt

Dekoration des I. und III. Aktes aus dem Atelier des Theaters an der Wien unter der Leitung von **Ferdinand Moser** — Dekoration des II. Aktes aus dem Atelier von Prof. **Hans Kautsky**

Kostüme nach Entwürfen von **Alfred Kunz**, gefertigt in den Werkstätten des Theaters an der Wien (Abteilungsvorstände Marie Strejshowsky und Alois Strommer)

Toiletten der Damen Coty, Günther und Zilahy: **Heinrich Grünbaum**, 1. Graben 26  
Hüte der Damen Coty, Günther, Zilahy und des Ensembles: **Gutajalon Rosa Kriefer**, 4. Bez., Margarethenstraße 31  
Herrenhüte: **Karl Ceszka**, 7. Bez., Kaiserstraße 123  
Handtaschen der Damen Coty und Zilahy: **Lederer & Co.**, 1. Bez., Kohlmarkt 5 und 6. Bez., Mariahilferstraße 63  
Sportausrüstung der Frau Coty und des Herrn Marau: **Sporthaus Lazar**, 9. Bez., Koltingasse 13  
Schuhausstattung: Schuhmodellhaus **Leopold Zellinet**, 7. Bez., Burggasse 5

Automänitel und Kappen: **Heinrich Kurz**, 1. Bez., Salzgries 15  
Schmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)**, VI., Mariahilferstraße 81  
Radioapparat im zweiten Akt: **Radiohaus Horny**, 1. Bez., Rathausplatz 9  
Porzellan: **Wiener Porzellanfabrik „Auggarten“**, 2. Bez., Schloß Auggarten  
Voransstattung: **Moriz Sader**, 1. Bez., Operngasse 2  
Spielkarten: **Ferd. Platinil & Söhne**, 13. Bez., Gürtelborserstraße 229—231  
Espresso-Kaffeemaschine: **Biro & Co.**, 1. Bez., Fackring  
Teetisch: **Neubauer Möbelhaus**, 7. Bez., Neubaugasse

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 9 Uhr Vormittag

Anfang 4 Uhr

Ende gegen 7 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterfragt.